

Lager - Mittel Lungen.

MONTE CARLO.

Der Spiel-Abend am Sonntag, 14. Mai, ergab zusammen mit einigen Spenden von Nicht-Spielern einen Reingewinn von £ 3/2/-. Dieser Betrag wurde zur Teil-Deckung der Kosten des Cellos auf das Haushaltskonto gezahlt.

A. E. W. S. - KURSE.

Verschiedene Lehrkurse sind uns durch den Army Educational Welfare Service zugegangen. Jeder der sich für einen dieser Kurse interessiert, kann denselben bei G. Riethmaier einsehen und sich dortselbst in die Liste eintragen.

DIE NEUESTE ÜBERRASCHUNG.

Der Kommandant liess vor 3 Tagen allen Internierten aus Tonga sagen, dass eine Mitteilung der Tonganischen Regierung vorliege, die ihnen die Rückkehr nach Tonga gestattet. Jeder soll sich bereit halten, auf kurzfristige Mitteilung hin reisefertig zu sein. -

BRIEFPAPIER IN WESTENTASCHENFORMAT.

Nach fast 5 Jahren unserer Internierung wird uns plötzlich von der Armee Briefpapier geliefert, das nur noch die Grösse von Lokuspapier hat. Dieses Faltbrief-Modell soll in Zukunft für alle unsere Übersee-Briefe verwendet werden. Zwischen den Zeilen darf nicht geschrieben werden (Onkel Jona!), und es wäre ratsam, dass alle einen Kursus für Kalligraphie unter Anleitung von Onkel Gustav durchmachen, sonst kann man nämlich mit normaler Schrift nur verdammt wenig auf diesen Bogen zurechtschreiben.

DREHBANK.

Die alte Drehbank seligen Angedenkens aus Some Insel ist wieder auferstanden. Unter der Oberleitung des tüchtigen Drehmeisters Albert Wetzell und des Ingenieurs Ernst Nehm soll sie demnächst wieder in Betrieb genommen werden. - Erstaunt werdet ihr sein, was dann zurechtgedreht wird!

HOSPITAL.

Eine grosse Krankheitswelle wälzt sich mal wieder durch unser Lager. Wo wohl nur all die Hexen hergekommen sein mögen, die rechts und links nicht Küsse, sondern Schüsse austeilten? Auch unser nicht kleinzukriegender Lob lag darnieder, doch konnte er es schon am zweiten Tag nicht mehr im Bett aushalten. -- G. Guttenbeil und Rebekka gingen vorgestern nach Palmerston, um sich die Mandeln herausnehmen zu lassen. -- W. Wolfgramm war zur Nieren-Behandlung in Wellington. Sein Bruder Otto, sowie Doczi und von

Sonntag: Wer Honig mit dem Löffel isst,
14.5. Der Anstand und Prinzip vergisst. -

Montag: Die Franzosen und die Polen
15.5. Lassen sich nun mal verkohlen:
"Hin nach Rom, ihr Christen all!"
Schmettert man Trompetenschall;
Nach dem Leben bist Du tot
Und leidest ferner keine Not. -

Dienstag: Drück' den Daumen, sagt der Kurt,
16.5. Sonst gib't's heut noch 'ne Missgeburt.
Mit Pfötchen rein und sauberm Kinn
Zieht er dann zum Kuhstall hin. -

Andre gehn ins Hospital,
Wie es öfter ist der Fall.

Herr Graf heizt sich 'nen Ziegelstein
Und legt ihn tief ins Bett hinein;
'ne Stund' darauf Herr Fischer denkt:
Nanu, hier riecht es angesengt! -

Mittwoch: Horch, wer kommt von draussen rein?
17.5. Werden wohl Besucher sein. -

Donnerst: Drei Nester werden ausgehoben
18/5. Und die Drehbank rausgeschoben.

An Himmelfahrt ist gross die Freude,
Wenn man hört sowas wie heute,
Dass das Lager bald verschwände
Und manchen man nach Hause sende.

Freitag: Schweinezucht und andres viel
19.5. Kann auch führen an das Ziel.
Die Kurse stehn Dir nun bereit;
Die Welt ist voll Gelegenheit. -

Samstag: Wie man liest im Tageblatt,
20.5. Wird Neuseeland Juden-satt. -

Liechtenstein sind ebenfalls auf der Krankenliste und im Hospital. -- Mit Bedauern stellen wir fest, dass F. Schaumkel noch durchaus nicht wohl ist. -- Dagegen ist Schaafhausen auf dem Wege der Besserung und wird in den nächsten Tagen hier zurückerwartet. -- Schmäser ist auch auf dem aufsteigenden Ast. -- Und Meister Blickle ist gewissermassen der gesundeste Kranke von allen. Er muss nur erst wieder gehen lernen.

THEATER.

Über die kommende Vorstellung, von der schon die Rede war, konnten wir trotz eifriger Bemühens nur erfahren, dass es sich um eine lustige Bühnen-Schau in grosser Truppe handeln soll. Näheres ist noch nicht auszufinden. -

Die
ABFALL - VERTEILUNGS - ZENTRALE
lebt noch!